

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.10.1779-04.10.1781

2. - 3. März 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172394

Denn, der von diesem im lieblichen Moststande
garniren, nun aber viermalig, Karabim und
überreicht zu uns. Im lieblichen Konnen wir
wider den von der Trone noch kalter salzen. Und die
Beförderung unsrer Zustände muß von der Hals an
sein.

Freitag d. 2 März: früh gestorn und früh sah ich den
Casum wegen der dienerlich-englischen Episcopal
Gemeine in Douglass Township aufgesetzt, die
Copien der englischen Briefe am 1. Nov. 1779
und d. 28. Februar. 1781 mit ein Vorlaß, um
so an die nöthigen, der englischen Briefe das am
Königlichen Herrn Amte-Brüder Rung und Melmuth
mit Galtgras zu finden und dem guten Postfaher
über die zu bitten. Gab auch den Briefe das die
Copie unter dem 3. Februar. 1781, nämlich von
Obernackom, mit ringgeschloßen, und gab den, das sel-
bigen an den Herrn Praeses Rung gesandt worden
mußten. Gestorn Abend und früh. Donnerstage sa-
hen wir die ersten Gerichte mit dem dem Blei
und den in diesem Jahr geschehen. Früh begab
an unsere Mergel in unser monatlichen Dienst.

Samstag d. 3. März: Klarer Wetter und starker Wind.
Ein Vorlaß von Neuhammover Mr. C. brochte mir
7 Tüffel Brod Korn für den Landbau für mir in
Dienst an der Gemeine. Am Abgang den Sonntag
d. 1.

89

Im 1 März ist im Zubill zur Confederation der Pro-
vinz Maryland in Philadelphia beim S. T. Congress Holl-
zog und mit großer Freude publicirt worden.
Donnerstag 24 März Dom: Innoceent. ging zur August
Kirche und predigte vom Lieben Christi. Nachmittags
sahen wir Hiesigen Besuche wegen der Jakobin
die noch immer zu Halle liegt.

Montag 25 März. Ländliche Mittheilung mit überab
Besuch. Nachrichten von Nord- und Süd Carolina
malen: weil die Brit: Exzellenz daselbst Anstör-
kung bekommen, so fähren sich Amerika, bis nach
Virgin: rektirt. Gammern, Holz und Flund wird im-
mer größer! Cuneus cuneum trudit. In Verri-
im Gottes-Gelehrten J. O. B. Bengelius, Dr. Rufinus
haben sie wohl nicht sehr genau, wenn die aus Ostb.
zu überlagern gegeben, das das 2te Lir aus der Gr-
den und 3te Mf nach-sigen Jüngern. Und der S. T.
H. Inspector Ortmann Samrath in seinen patrio-
tischen Briefen, das die 2 Kräfte H. und E. la-
malt noch die einzigen Nutzen und Collegen für
die protestantische Kirche Gottes gamsen und im
Weg gestanden, bis die fast die ersten Lirer der
Ende erst erreicht, und der 2ten Lirer und 3ten
Mf Raum gelassen wird. Willkür werden es
die Lirer und Lirer gelassen nach zum Lirer leben, die
sich in der neuen Zeit so sehr bemühen, die Ostb.
unter die neuen Rollen zu rektiren. In diesem